

Klingende Schätze aus Schloss Rohrau

Die CD enthält Aufnahmen von Werken aus dem bedeutenden Musikalien-Archiv der Graf Harrach'schen Familiensammlung und ist während der „4. Haydn-Tage Schloss Rohrau“ zum Preis von EUR 13,00 erhältlich.

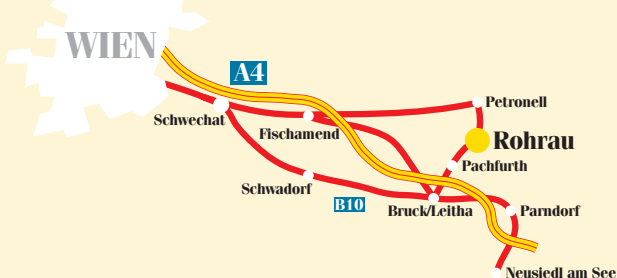


Übernachtungsmöglichkeiten in der Region

Wenn Sie in der Region übernachten möchten, kontaktieren Sie bitte „Donau Niederösterreich Tourismus“, Regionalbüro Auland-Carnuntum
Hauptstraße 3, A 2404 Petronell-Carnuntum
Tel.: 021 63/355 510, Fax: 021 63/355 512
auland-carnuntum@donau.com, www.aulandcarnuntum.com

So kommen Sie nach Rohrau

A4 Ostautobahn - Abfahrt Bruck/Leitha Ost



Schlossmuseum Rohrau Graf Harrach'sche Familiensammlung

Schloss Rohrau, nicht weit von Wien entfernt, beherbergt eine der größten und berühmtesten Gemäldegalerien Österreichs. Die Graf Harrach'sche Familiensammlung ist eine der bedeutendsten Privatsammlungen von Gemälden spanischer, neapolitanischer und italienischer Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. Prächtiges Mobiliar und reiches Kunsthandwerk zeugen von der jahrhundertelangen Sammlertradition der Grafen von Harrach.

Öffnungszeiten:
Ostern bis 1. November
täglich außer Montag
von 10.00 Uhr
bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen gegen
Vor Anmeldung.

A 2471 Rohrau, NÖ
Tel.: 021 64/22 53 16
Fax: 021 64/22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at
http://harrach.nwy.at



Geburtshaus der Brüder Haydn in Rohrau

Öffnungszeiten: Ganzjährig täglich außer Montag
von 10.00 bis 16.00 Uhr. Tel.: 021 64/22 68



Preise

- Besuch des Haydn-Geburtshauses (inkl. Konzert) **frei**
- Transfer mit Kutsche/ Zeiserlwagen zw. Schloss und Haydn-Geburtshaus: **frei** (nur bei gutem Wetter möglich)
- Eintritt und Führung Gemäldegalerie **EUR 7,00**
- Konzert im Clarissasaal des Ballhauses (Nummerierte Sitzplätze, Vergabe nach Eingang der Reservierung.) **EUR 24,00**
- „Schlossfest“ am Sonntag (Konzert, Tanz, Lesung) **EUR 34,00**
- Exklusives Abendessen am Samstag im Ballhaus (ohne Getränke) **EUR 18,00**
- Buffet am Sonntag im Hof des Schlosses (ohne Getränke) **EUR 10,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück / Fr **EUR 12,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück / Sa, So **EUR 15,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück nach dem Abendessen / Sa **EUR 19,00**

Alle Bustransfers sind direkt bei Elite Tours zu buchen.

Mitglieder des Ö1 Clubs, der Haydn-Gesellschaft Wien und „Presse“ Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf den Preis von bis zu vier Konzertkarten pro Veranstaltung. Weitere Karten können zum Normalpreis erworben werden.

Während der „4. Haydn-Tage Schloss Rohrau“ besteht im Schlosshof ein generelles Parkverbot.

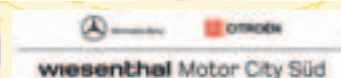
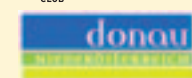
Kartenbestellungen und Auskünfte

Schloss Rohrau

Tel.: 021 64/22 53 16, Fax: 021 64/22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at, http://harrach.nwy.at

Reisebüro Elite Tours

Tel.: 01/513 22 25, Fax: 01/258 16 744
travel@elitetours.at
www.elitetours.at



Niederösterreich-Fonds

Die Presse

Programm- und Ablaufänderungen bleiben vorbehalten.

© Idee und Konzept: Schloss Rohrau, Graf Harrach'sche Familiensammlung und Kultur-Management Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Graf Harrach'sche Familiensammlung. Gestaltung und Druck: Horvath-Druck, Bruck/Leitha, www.horvathdruck.at

4. Haydn-Tage
Schloss Rohrau
29. Juni - 1. Juli 2007

Herzliche Einladung zu den 4. Haydn-Tagen Schloss Rohrau!

Das stetig wachsende Interesse an den künstlerischen Aktivitäten in Rohrau, dem Geburtsort der Brüder Joseph und Johann Michael Haydn, bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Auch im vierten Jahr der „Haydn-Tage Schloss Rohrau“ haben wir wieder ein vielfältiges musikalisch-literarisches Programm zusammengestellt.

Neben den Brüdern Haydn wird ein Komponist im Mittelpunkt stehen, dessen 250. Geburtstag im Jahr 2007 zu feiern sein wird: Ignaz Joseph Pleyel (1757-1831). Geboren wurde er im niederösterreichischen Ruppersthal, als Schüler Joseph Haydns begann er sein musikalisches Talent zu entwickeln. Sein höchst interessanter Lebensweg führte ihn bis nach Frankreich, wo er zunächst in Straßburg und später in Paris als weithin geschätzter Musiker, Komponist und Gründer einer berühmten Klavierfabrik lebte und arbeitete.

Wir hoffen, mit unserem Programm wieder Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihren Besuch in Rohrau!

Stéphanie Harrach
Graf Harrach'sche Familiensammlung, Schloss Rohrau

Herbert Speckl
Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau

Heinz Landmann
Obmann des Kulturvereins Rohrau

Dr. Alfred Willander
Amt der NÖ Landesregierung

Christoph Angerer
Kultur-Management Wien



Freitag, 29. Juni 2007

19.30 Uhr - Clarissasaal des Ballhauses

Eröffnung der „4. Haydn-Tage Schloss Rohrau“

„Joseph Haydn und das Streichquartett“

Streichquartette von Joseph Haydn aus seinen drei unterschiedlichen Schaffensperioden in Gegenüberstellung eines Werkes seines Schülers Ignaz Pleyel.

aron quartett

Präsentation: Dr. Wilhelm Sinkovicz



Das aron quartett wurde 1998 von Ludwig Müller, Barna Kobori, Georg Hamann und Christophe Pantillon, vier Wiener Musiker, gegründet. Das aron quartett widmet sich neben der Auseinandersetzung mit der klassischen Literatur für Streichquartett besonders auch den Werken der Zweiten Wiener Schule. 2001 Debüt in der Carnegie Hall in New York, 2002 in der Wigmore Hall in London und im Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau, 2004 im Wiener Musikverein.

Dr. Wilhelm Sinkovicz, geboren 1960 in Wien, studierte Musikwissenschaft und Komposition. Seit 1984 Musikkritiker der Tageszeitung „Die Presse“. Regelmäßige Rundfunksendungen, Vorlesungstätigkeit an der Musikuniversität und am Konservatorium der Stadt Wien. Buch-Veröffentlichungen, u. a. „Das Haus am Ring“ (Die Wiener Staatsoper), „Mehr als zwölf Töne“ (Biografie Arnold Schönbergs) und zuletzt „Mozart – Seine Musik“.



Samstag, 30. Juni 2007

10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung des Haydn-Geburtshauses.

15.00 - 16.00 Uhr - Haydn-Geburtshaus

Ingomar Rainer musiziert auf dem historischen Piano-Forte und gemeinsam mit Jocelyne Rainer-Gibert, Violine Werke von Joseph Haydn.

17.00 Uhr - Clarissasaal des Ballhauses

„Die Revolution in Musik und Literatur“

Werke von Joseph Haydn, Ignaz Pleyel und Paul Wranitzky.

Lesung: Kammerschauspieler Karlheinz Hackl

Pleyel Trio Wien

19.00 Uhr - Gemäldegalerie

Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin Dr. Rotraut Krall und dem Restaurator der Sammlung Mag. Thomas Schauppper.

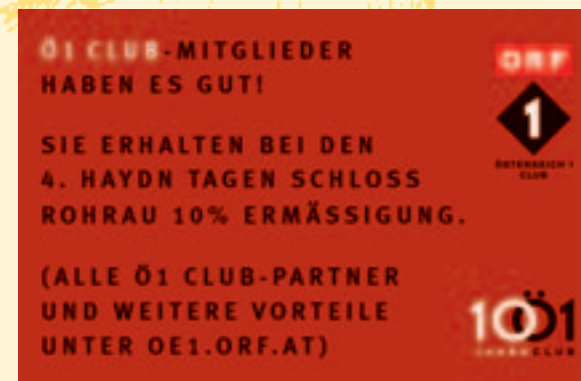
Historische Tänze zu Musik aus dem Harrach'schen Archiv mit dem Ensemble „Musica et Saltatoria“.

20.00 Uhr - Ballhaus

Exklusives viergängiges Abendessen mit Aperitif.

Das Pleyel Trio Wien wurde 1998 von Hrvoje Jugovic, Markus Hoffmann und Günther Schagerl gegründet, um Musik der Klassik, vor allem weniger bekannte Komponisten aus den Ländern der ehemaligen k. u. k. Monarchie auf Originalinstrumenten aufzuführen.

Karlheinz Hackl, 1949 in Wien geboren, studierte Betriebswirtschaft und fand relativ spät zum Theater. 1974 erstes Engagement am Wiener Volkstheater, seit 1978 Mitglied am Wiener Burgtheater. Regisseur. Zahlreiche Kino und TV-Filme. Träger der Kainz-Medaille. Professor am Reinhardt-Seminar.



Sonntag, 1. Juli 2007

10.00 Uhr - Pfarrkirche Rohrau - Liturgische Messe
Musikalische Gestaltung: Concilium musicum Wien

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung des Haydn-Geburtshauses.

11.30 Uhr - 12.30 Uhr - Gemäldegalerie

Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin Dr. Rotraut Krall und dem Restaurator der Sammlung Mag. Thomas Schauppper.

12.00 Uhr - 13.30 Uhr

Mittagsbuffet im Hof des Schlosses Rohrau

Für das leibliche Wohl sorgt die Schloss-Taverne.

13.30 Uhr - 16.00 Uhr

„Schlossfest“ - im Hof des Schlosses Rohrau und im Clarissasaal des Ballhauses:

„Klassisches“ mit dem Concilium musicum Wien und Paul Angerer (Joseph u. J. Michael Haydn, Ignaz Pleyel)

Lesung: Gerhard Tötschinger

„Musik und Tanz durch die Jahrhunderte“ mit dem Ensemble Musica et Saltatoria, Salzburg
Musik und Tänze – auch zum Mitmachen – aus Renaissance, Barock und Klassik.

Das Concilium musicum Wien wurde im Jahre 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren. Im Laufe der musikalischen Entwicklung erweiterte sich das Repertoire von Musik der Barockzeit bis hin zur Tanzmusik des 19. Jahrhunderts. Das Ensemble musiziert auf wertvollen historisch-originalen und authentischen Instrumenten.

Das Ensemble Musica et Saltatoria verbindet in der Rekonstruktion historischer Gesellschaftstänze nach Originalquellen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert wissenschaftlich fundierte Tanzforschung mit lebendiger Aufführungspraxis.

Gerhard Tötschinger, in Wien geboren. Studium der Philosophie, daneben Schauspiel/Atemunterricht und Gesangsunterricht. Schauspieler, in der Theaterleitung tätig als Intendant und als Oberspiel-,leiter. Zahlreiche Regiearbeiten. Buchautor, Drehbuchautor und Moderator.